

ZEIT-Stellenbrief Ausgabe 05 vom 27.1.2005

ZEIT-Stellenmarkt

ZEIT-Stellenmarkt

[redaktionelle Auswahl - 6 Angebote]

1) _____

W-3 Professur - Mediengeschichte

Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf Potsdam-Babelsberg,
Potsdam-Babelsberg

<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=87494&type=angebote>

Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf" Potsdam-Babelsberg

Folgende Stelle ist zu besetzen:

Wissenschaftliche Professur, unbefristet, besetzbar zum 01.04.2006,
Kennziffer 02/05

W-3 Professur - Mediengeschichte

(Schwerpunkt Film und Fernsehen)

Einstellungsvoraussetzungen nach §§ 38 und 40 BbgHG,
Bewerbungsfristen: 18.03.2005

Auf schriftliche Anforderung (auch Fax und E-mail) erhalten Sie die gleichen differenzierten Informationen zu der Stelle wie im Internet. Die HFF ist bemüht, den Anteil der Frauen zu erhöhen und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) unter Angabe der Kennziffer an:

Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf Potsdam-Babelsberg

Dezernat 3 Personalwesen

Marlene-Dietrich-Allee 11

14482 Potsdam-Babelsberg

Telefax: 0331-6201-731

E-Mail: i_dez3@hff-potsdam.de

Homepage: www.hff-potsdam.de

2) _____

W-3 Professur - AV-Mediendramaturgie und -ästhetik
Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf Potsdam-Babelsberg,
Potsdam-Babelsberg
<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=87496&type=angebote>

Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf" Potsdam-Babelsberg

Folgende Stelle ist zu besetzen:

Künstlerisch-wissenschaftliche Professur, unbefristet, besetzbar zum
01.04.2006, Kennziffer: 03/05

W-3 Professur - AV-Mediendramaturgie und -ästhetik

Einstellungsvoraussetzungen nach §§ 38 und 40 BbgHG,
Bewerbungsfristen: 18.03.2005

Auf schriftliche Anforderung (auch Fax und E-mail) erhalten Sie die gleichen differenzierten Informationen zu der Stelle wie im Internet. Die HFF ist bemüht, den Anteil der Frauen zu erhöhen und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) unter Angabe der Kennziffer an:

Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf Potsdam-Babelsberg
Dezernat 3 Personalwesen
Marlene-Dietrich-Allee 11
14482 Potsdam-Babelsberg
Telefax: 0331-6201-731
E-Mail: i_dez3@hff-potsdam.de
Homepage: www.hff-potsdam.de

3) _____

Referenten/in für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kunsthalle Bremen, Bremen
<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=87525&type=angebote>

KUNSTHALLE BREMEN

Die Kunsthalle Bremen ist eines der bedeutendsten Kunstmuseen Deutschlands und zeigt < neben der ständigen Sammlung > regelmäßig Sonderausstellungen mit nationaler Ausstrahlung. Träger der Kunsthalle ist der Kunstverein in Bremen, gegründet 1823, und mit über 6.000 Mitgliedern eine der größten Vereinigungen seiner Art. Zum 1. April oder später suchen wir einen

Referenten/in für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sie fungieren als Pressesprecher/in unseres Hauses, leiten die Redaktion der Vierteljahresschrift "Punkt² und kümmern sich auch um die interne Kommunikation. Sie betreuen die Produktion des Quartalsprogramms und anderer Medien, tragen Verantwortung für unseren Internetauftritt und leiten Volontäre sowie Praktikanten an. Ihre Kommunikationsstärke hilft Ihnen im Umgang mit vielen Medien und Kooperationspartnern.

Die Stelle ist bis zum 30. Juni 2006 befristet.

Ihre Bewerbung mit Gehaltswunsch richten Sie bitte bis zum 14.2.2005 an:

Kunsthalle Bremen
Am Wall 207
28195 Bremen
Homepage: www.kunsthalle-bremen.de

4) _____

Referentin/Referent

Hochschulrektorenkonferenz, Berlin, Bremen, Frankfurt/Oder,
Halle-Wittenberg, Ilmenau, Karlsruhe, Konstanz, Lüneburg, Rostock, Weimar
<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=87555&type=angebote>

HRK - Hochschulrektorenkonferenz Die Stimme der Hochschulen

Die Hochschulrektorenkonferenz ist der freiwillige Zusammenschluss der Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland. In ihrer Geschäftsstelle bzw. an anderen Einsatzorten sind folgende Stellen zu besetzen:

Kennziffern (3-4-05 bis 12-4-05)

Für das Kompetenzzentrum Bologna schreibt die HRK zum 1.04.2005 befristet bis zum 31.03.2007 mehrere Stellen in Vollzeit als

Referentin/Referent

(Bologna-Experte/in, BAT IIa)

aus.

Die Tätigkeit umfasst die Unterstützung einer Hochschule (s.u.) bei der Umsetzung der Ziele des Bologna-Prozesses (Einführung der gestuften Studienstruktur, ECTS, Modularisierung, Einführung Diploma Supplement etc.). Dabei stehen die Koordinierung der hochschulinternen Prozesse, die Informationsarbeit für alle beteiligten Akteure, die Unterstützung der

Veränderungen in der Hochschulverwaltung und bei der Studienberatung im Vordergrund. Dieser Prozess soll durch hochschulinterne Veranstaltungen gefördert und durch eine Evaluation begleitet werden. Der Experte ist als Teil eines Netzwerkes von Bologna-Experten bei der HRK eingebunden.

Von der Bewerberin/dem Bewerber wird erwartet:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium,
- fundierte Kenntnisse des Bologna-Prozesses,
- einschlägige berufliche Erfahrung in einer Hochschule oder einer Wissenschaftseinrichtung sind von Vorteil,
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- gründliche Anwendungserfahrung im Umgang mit Standardsoftware,
- Team- und Durchsetzungsfähigkeit,
- weitere standortspezifische Anforderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hrk.de/HRK auf einen Blick/Stellenanzeigen.

Mögliche Arbeitsorte sind:

Universität der Künste Berlin (Kennziffer 3-4-05), Universität Bremen (Kennziffer 4-4-05), Universität Viadrina Frankfurt (Oder) (Kennziffer 5-4-05), Universität Halle-Wittenberg (Kennziffer 6-4-05), Technische Universität Ilmenau (Kennziffer 7-4-05), Hochschule für Musik Karlsruhe (Kennziffer 8-4-05), Universität Konstanz (Kennziffer 9-4-05), Universität Lüneburg (Kennziffer 10-4-05), Universität Rostock (Kennziffer 11-4-05), Universität Weimar (Kennziffer 12-4-05).

Frauen sowie Bewerber/Bewerberinnen mit anerkannter Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir bitten um Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer bis zum 17. Februar (Eingangsdatum) an:

Hochschulrektorenkonferenz

Personalwesen

Ahrstr. 39

53175 Bonn

Homepage: www.hrk.de/HRK

5) _____

Wissenschaftlichen Mitarbeiters/-in

Bergische Universität Wuppertal, Wuppertal

<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=87559&type=angebote>

Bergische Universität Wuppertal

Im IZ I im zu gründenden Interdisziplinären Zentrum "Normative und Historische Grundlagen von Technik und Wissenschaft" ist ab 01.02.2005 befristet für zunächst 2 Jahre mit der Option auf Verlängerung die Stelle eines/einer

Wissenschaftlichen Mitarbeiters/-in

Stellenwert: IIa/Ib BAT

zu besetzen.

Aufgaben und Anforderungen:

Mitarbeit am Aufbau des Interdisziplinären Zentrums I: "Normative und Historische Grundlagen von Technik und Wissenschaft". Beteiligung an den kooperativ zu bewältigenden Aufgaben des Historischen Seminars des Fachbereichs A - Geistes- und Kulturwissenschaften. Lehre in Wissenschafts- und Technikgeschichte am Historischen Seminar und Forschung in diesen Fächern mit dem Erwerb der Qualifikation (Habilitation oder Äquivalent) für die Laufbahn eines/einer Hochschullehrers/-in.

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium, möglichst Promotion mit wissenschafts- und/oder technikhistorischem Schwerpunkt, Interesse und Erfahrung in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit der Wissenschaftsphilosophie und den Objektwissenschaften. Das Fach Wissenschafts- und Technikgeschichte soll in der Lehre vertreten werden können.

Nichtpromovierten wird die Möglichkeit zur Promotion geboten.

Kennziffer: 04091

Die Bergische Universität Wuppertal strebt an, den Anteil von Frauen zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt.

Bewerbungsfrist: 28.02.2005

Bewerbungen sind, unter Angabe der Kennziffer, mit den üblichen Unterlagen zu richten an:

Bergische Universität Wuppertal
Herr Univ.-Prof. Dr. Steinle, Fachbereich A
42097 Wuppertal

6) _____

Wiss. Mitarbeiterin/Wiss. Mitarbeiter

Freie Universität Berlin, Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften,
Institut für Religionswissenschaft, Berlin (Dahlem)

<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=87609&type=angebote>

Freie Universität Berlin

An der Freien Universität Berlin ist folgende Stelle zu besetzen:

Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften - Institut für
Religionswissenschaft - Sonderforschungsbereich 626 "Ästhetische Erfahrung
im Zeichen der Entgrenzung der Künste" -

Wiss. Mitarbeiterin/Wiss. Mitarbeiter

- befristet bis 31.12.2006 - Vgr. IIa BAT (i.d.F.d. Anw.-TV FUB)

Aufgabengebiet: Selbständige Durchführung des Unterprojekts "Klerikales
Inspirationskonzept und Autorschaft. Zu aktuellen Fragen der Mediävistik",
zugeordnet dem Teilprojekt C7 des SFB 626; Teilprojekt-Thema: Inspiration
und Subversivität. Künstlerische Kreation als religiös-ästhetische
Erfahrung"; Teilprojekt-Leitung: Prof. Dr. Renate Schlesier.

Einstellungsvoraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium.

Erwünscht: Promotion in einem mediävistischen Fach; Schwerpunkt in
Poetologie-Forschung; wissenschaftsgeschichtliches Problembewusstsein;
Erfahrungen mit und Interesse an interdisziplinärer Arbeit.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.
Die Freie Universität Berlin fordert Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.
Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht
übernommen werden. Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen nur per
Fachpost oder Freiumschlag zurückgesandt werden. Wir bitten, auf die
Verwendung von Klarsichthüllen zu verzichten. Die Freie Universität Berlin
im Internet: www.tu-berlin.de

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 10.02.2005 unter Angabe
der Kennziffer SFB 626 zu richten an:

Freie Universität Berlin, Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften,
Institut für Religionswissenschaft
Prof. Dr. Renate Schlesier
Altensteinstr. 40
14195 Berlin (Dahlem)
Homepage: www.tu-berlin.de

Quellennachweis:

JOB: ZEIT-Stellenbrief Ausgabe 05 vom 27.1.2005. In: ArtHist.net, 27.01.2005. Letzter Zugriff 16.12.2025.
<<https://arthist.net/archive/26883>>.